

Über das Schiedsverfahren ...

Das Schiedsverfahren ist ein Prozess, durch den ein Konflikt geregelt wird, und zwar nicht über die staatlichen Gerichte, sondern über einen oder mehrere Schiedsrichter, die von den Streitparteien ausgewählt und bezahlt werden. Das Schiedsgericht erlässt nach einem Austausch von Akten und von Schlussfolgerungen und nach der Anhörung aller Parteien einen verbindlichen Schiedsspruch. Wenn der Schiedsspruch nicht freiwillig ausgeführt wird, kann seine Ausführung von einem Gericht angeordnet werden, das die Angelegenheit aber nicht zur Sache neu beurteilt.

Die Rechtsanwälte sind Mitglieder des belgischen Zentrums für Schiedsverfahren und Mediation (CEPANI, ‚Centre belge d'arbitrage et de médiation‘), das auf die Initiative des belgischen Ausschusses der Internationalen Handelskammer (IHK) (‚Comité belge de la Chambre de Commerce Internationale‘ (CCI)) und des Belgischen Unternehmerverbands (FEB, ‚Fédération des Entreprises de Belgique‘) gegründet wurde. Es gibt andere Zentren, die dazu bestimmt sind, den Prozess der Einsetzung eines Schiedsverfahrens zu erleichtern.

Was sind die Vorteile des Schiedsverfahrens?

Das Schiedsverfahren kann sich nur mit der ausdrücklichen Zustimmung aller betroffenen Parteien entwickeln. Diese Zustimmung kann in einen Vertrag eingeschrieben sein Sie kann auch nach der Entstehung des Konfliktes erteilt werden.

Die Vorteile, die man im Allgemeinen im Rahmen eines Schiedsverfahrens sucht, sind die spezielle Kompetenz der Schiedsrichter, die Schnelligkeit des Verfahrens und die Vertraulichkeit.

Jedoch aufgepasst: Der Schiedsrichter muss bezahlt werden, was das Verfahren manchmal kostspielig macht.

- Welche Konflikttypen?

Im Prinzip kann jeder Streitfall Gegenstand eines Schiedsverfahrens sein.

Es gibt jedoch Ausnahmen oder Änderungen, besonders in Bezug auf (i) Streitfälle, die in die Zuständigkeit der Arbeitsgerichte fallen; (ii) Alleinvertriebsverträge, (iii) (belgisches und europäisches) Wettbewerbsrecht; (iv) geistiges Eigentum; (v) terrestrische Versicherungen; (vi) Miteigentum; (vii) Personenstand, usw.



AVOCATS.BE

- Der Anwalt als Schiedsrichter?

Der Schiedsrichter ist ein neutraler Dritter, der von den Parteien unabhängig und erfahren ist. Es wird häufig von den Rechtsanwälten verlangt, als Schiedsrichter einzugreifen, und zwar aufgrund ihrer Kompetenzen und ihrer Unabhängigkeit.

Wenn es die Parteien verlangen, kann der Kammervorsteher einen oder mehrere Rechtsanwälte bezeichnen, um ihre Streitsache schiedsrichterlich beizulegen.

Wie funktioniert das Schiedsverfahren?

Das Schiedsverfahren kann nur mit der ausdrücklichen Zustimmung aller Parteien stattfinden. Es wird ausdrücklich empfohlen, diesen Willen in einem Schriftstück (Schiedsverfahrensvertrag) schriftlich festzuhalten.

Die Parteien können den Ort sowie die Regeln festlegen, die das Verfahren beherrschen werden.

Bestimmte Verfahrensregeln werden jedoch vom Gesetz auferlegt, besonders in Bezug auf die Einhaltung der Rechte des verteidigenden Anwalts (Verteidigungsrechte).

Wenn die Parteien es so vereinbart haben, wird die Schiedsordnung der Institution, die sie bezeichnet haben, angewendet werden. Das wird die Sachen vereinfachen.

Was ist der Unterschied zwischen dem Schiedsverfahren und der Mediation?

Im Gegensatz zu dem, was bei der Mediation passiert, erlegt der Schiedsrichter den Parteien die Konfliktlösung auf. Er fällt eine zwingende Entscheidung. Seine Entscheidung muss rechtskonform und von Beweisen gestützt sein. Dieses Verfahren nähert sich daher dem herkömmlichen Gerichtsverfahren am meisten an.

Die Zentren der Schiedsverfahren

Es gibt nationale und internationale Einrichtungen, die einerseits zum Ziel haben, das Schiedsverfahren und die Mediation zu fördern, und andererseits, konkrete Schiedsverfahren zu organisieren, und zwar im Allgemeinen nach der Schiedsordnung, die sie angenommen und veröffentlicht haben.

Die wichtigste Einrichtung in Belgien ist das CEPANI, das „Belgische Zentrum für Schiedsverfahren und Mediation“ bzw. ‚Centre belge d’Arbitrage et de Médiation‘. Es bietet den Parteien im Streit die administrative Unterstützung für alle ihre Schritte, um es ihnen zu



AVOCATS.BE

erlauben, eine für ihren Konflikt befriedigende Lösung zu erreichen. Das Zentrum zielt darauf ab, den geeigneten rechtlichen und administrativen Rahmen für die Parteien zu schaffen, um eine schnelle und sichere Lösung der Streitfälle zu ermöglichen.

- Welches sind die Kosten eines CEPANI-Verfahrens?

Die Kosten eines Schiedsverfahrens des CEPANI werden nach einer Berechnungstabelle auf der Grundlage des finanziellen Wertes des Streitfalls berechnet. Die Parteien kennen daher im Voraus die Kosten des Schiedsverfahrens.

Das Fehlen von Rechtsmitteln und die Vereinfachung des Verfahrens ermöglichen die Einsparung zahlreicher Kosten.

- Welches ist die Dauer eines CEPANI-Verfahrens?

Die Durchschnittsdauer eines Schiedsverfahrens beträgt 8 bis 12 Monate. Diese mittlere Dauer berücksichtigt die Zeit, die zwischen der Ernennung des Schiedsgerichts und dem Datum verstrichen sind, an dem der Schiedsspruch ausgesprochen wurde.

Weitere Informationen unter: <http://www.cepani.be/fr>